

Antrag
Nr.: 3

**Klub der Freiheitlichen Bezirksräte
Wien - Rudolfsheim-Fünfhaus**

**An die
Bezirksvertretung
Rudolfsheim-Fünfhaus
Gasgasse 8-10
1150 Wien**

**Betrifft: Antrag der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 16.11.2017 bezüglich
Stadtentwicklungsplan 2025**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 24 GO-BV nachstehenden

A N T R A G

Der Magistrat der Stadt Wien wird ersucht darzulegen welche konkreten Schritte von Seiten des Bezirkes gesetzt werden müssen, damit die Punkte aus den am 17. September 1998 einstimmig beschlossenen Leitlinien für die Bezirksentwicklung, im Besonderen die neuen Brücken über das Westbahngelände und die niveaufreie durchgehende Fußgängerpromenade und Radverbindung vom Naschmarkt bis Hütteldorf, in den aktuellen Planungen nach dem Stadtentwicklungsplan 2025 Berücksichtigung finden.

B E G R Ü N D U N G

Am 17. September 1998 hat die Bezirksvertretung Rudolfsheim Fünfhaus die Leitlinien zur Bezirksentwicklung einstimmig beschlossen, diese wurden im Jahr 2001 von der MA 21 in gedruckter Form veröffentlicht.

Eines der wesentlichen Probleme im Bezirk ist die Trennung durch das Westbahngelände. Im Vorwort schrieb Hr. Bezirksvorsteher a.D. Ing. Rolf Huber unter anderem: "Weitere Eckpfeiler unserer Politik werden die Randbebauung des Westbahngeländes und damit verbunden die Errichtung neuer Brücken über die Westbahn sein." Im STEP 2025 ist das Westbahnhofgelände unter den innerstädtischen Potentialflächen mit Entwicklungspotential eingereiht, und somit grundsätzlich für solche Projekte vorgesehen.

Der Wiental-Sammelkanal mit der begleitenden Fußgängerpromenade und Radverbindung ist im Text dreimal erwähnt (S.26, 27 und 43), scheint aber noch nicht in der geplanten Form verwirklicht zu sein. Hier wird im STEP 2025 auf die Umsetzung von hochrangigen Fahrrad-Longstreckenverbindungen verwiesen, zu denen dieses Projekt zu zählen ist.

Herbert Schweifer
Klubobmann

Dr. Günther Mück
Bezirksrat